

Wir sind angekommen: Pfarrerin Ursula August und Ehemann Rainer Volz



"Seid allezeit bereit zur Verantwortung vor jedermann, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die in euch ist!" (1.Petr.3,15)

Es war dies die Tageslosung für den Tag unserer Hochzeit. Sie hat uns durch all die Jahre begleitet, mich als Pfarrerin zuletzt in den fast zwölf Jahren der Gemeindegemeinschaft in der Evangelischen Stadtkirchengemeinde in Marl, im nördlichen Ruhrgebiet; in vielen Gottesdiensten, in der Seelsorge und in den Gemeindegruppen, doch auch im öffentlichen Leben der Stadt und der Region sowie im christlich-jüdischen und christlich-islamischen Dialog. In anderer Weise hat dieser Vers unsere bisherige Arbeit in der Ökumene, in der Erwachsenenbildung, Schule und Forschung geprägt. Dieser biblische Text soll uns auch hier in der Ev. Gemeinde deutscher Sprache Richtschnur und Ansporn sein.

Bevor wir hierher zogen, führten uns in den vergangenen Jahren Reisen nach Istanbul und in andere Teile der Türkei, so in den Südosten (Tur Abdin) oder die Ägaisregion. Dazu gehörten für mich als Pfarrerin und Islambeauftragte auch die Begleitung von kirchlichen und politischen Delegationen oder Fortbildungskursen. Einige Jahre sind wir beide der Partnerschaftsarbeit zwischen der Christlich-islamischen Arbeitsgemeinschaft in Marl und der Stadt Giresun am Schwarzen Meer verbunden gewesen.

Und nun leben wir seit gut vier Wochen in Istanbul: zwei Wochen konnten wir den Übergang mit Holger Nollmann gestalten; der Gemeindegemeinschaftsrat und die Geschwister in der Ökumene haben uns die Ankunft leicht gemacht. Wir haben

einen ersten Eindruck von der Vielfalt derer gewonnen, die sonntags zum Gottesdienst kommen. Der Unterricht am Alman Lisesi hat begonnen. Wir werden mit unserem Stadtteil Aynalıçeşme, mit Tarlabası und Beyoğlu und den damit verbundenen Kontrasten, vertraut; erste Kontakte zu Nachbarn sind geknüpft. Wir lernen im Zusammenhang mit unserem Umzug die "Kniffe" des Alltags; dazu gehört im Moment auch das Erlernen des Türkischen in einem Intensivkurs. Stück für Stück lernen wir die Stadt kennen. Wir freuen uns auf weitere Entdeckungen und Begegnungen, auch an anderen Predigt- und Gemeindeorten, wie z.B. in Ankara. Und auch darüber, dass wir wieder gemeinsam singen und musizieren können. Es ist gut, dass mit Beate Baur auch die Diakoninnenstelle wieder besetzt werden konnte.

Rainer Volz kommt als "frisch gebackener" Rentner nach Istanbul. Er ist Sozialwissenschaftler und war bis Ende des vergangenen Jahres als Referent in der Männerarbeit der Rheinischen Kirche tätig. Er wird gerne eine Veranstaltung für Männer anbieten.

Wir sind gespannt auf weitere Begegnungen, wir freuen uns auf Sie.

Es grüßen Sie herzlich

Ihre Pfarrerin Ursula August und Rainer Volz

*Am Sonntag, den 13. März, um 10.30 Uhr,
ladet die evangelische Gemeinde alle herzlich
zur Amtseinführung Ihrer neuen Pfarrerin in die
Kreuzkirche ein.*

Wir begrüßen auch die

**neue Diakonin
Beate Baur**

Sie wird sich im nächsten Georgsblatt vorstellen und von ihren ersten Eindrücken ihrer neuen Tätigkeit berichten, v.a. auch in Zusammenarbeit mit den hier lebenden Frauen.

